

# Wahrheit oder Pflicht?

Von KeKsi

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Oneshot</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Das Spiel im Wasser</b> .....	7

## Kapitel 1: Oneshot

*Toll dass ihr mal vorbeischaud..  
Ich hoffe es gefällt euch.....  
Naja lest halt mal zuerst durch  
Viel spass^^*

### Wahrheit oder Pflicht...?

Gegen Abend sassen Naruto und Co bei Naruto zu Hause. Warum? Ganz einfach. Sie alle, damit gemeint waren Neji, Hinata, Naruto, Sasuke, Sakura, Tenten, Shikamaru, Ino, Choji, Shino, Lee und Kiba hatten die Jonin Prüfungen bestanden. Also wollten sie ihren „Sieg“ feiern. Und deshalb hatte Naruto sie alle bei sich zu Hause eingeladen, da er ja alleine wohnte. Auf jeden Fall sassen sie jetzt bei ihm und redeten allgemeine Zeugs.

„Hei Leute was ist, wollen wir nicht was zusammen spielen?“, kam es von Kiba nach einer Weile.

„Das ist eine super Idee. An was hast du denn gedacht?“, fragte Sakura ihn interessiert. Der besagte wurde jedoch etwas rot und kratzte sich verlegen am Kopf.

„Öhm, daran hab ich gar nicht gedacht!“

„Du Volltrottel, dann denkst zu erst nach, bevor du deinen Mund aufmachst.“ Und schon kassierte er einen Kopfnuss von Ino. Alle schüttelten genervt den Kopf. Das durfte doch nicht wahr sein. Man war hoffnungslos mit allen Idioten befreundet.

Bevor irgendjemand noch etwas sagen konnte, hatte Lee eine grandiose Idee, wie er behauptete.

„Wir können ja Flaschdrehen spielen. Also Wahrheit oder Pflicht. Na? Einverstanden? Das wird bestimmt lustig.“ Lee war regelrecht begeistert von seiner Idee. Die anderen sahen sich kurz an und nickten dann als Einverständnis. Besser als nichts. Nur musste so wie immer Shikamaru sein Kommentar dazu geben.

„Wie anstrengend. Können wir nicht etwas machen, dort wo man nicht so viel denken muss? Zum Beispiel die Sterne beobachten?“

„Nein du Faulpelz.“ Ino packte ihn am Arm und zog ihn und zu den anderen.

Die kleine schüchterne Hinata war die ganze Zeit über stumm gewesen. Sie sass ganz hinten in einer Ecke und beobachtete das Geschehen von weitem. Sie versuchte sich irgendwie zu verstecken, denn sie war nicht gerade begeistert von der Idee. //Ich bin vielleicht nicht mehr in Naruto verliebt aber, ich fühle mich so komisch wenn ich .....// Sie konnte ihre Gedanken nicht zu Ende bringen, da wurde sie ebenfalls am Arm gepackt.

"Hinata was machst du den hier so alleine. Komm und spiel mit uns. Du kannst doch nicht einfach hier alleine sitzen." Sakura stand vor ihr und schaute sie fragend an.

"Ähm n...nein d..danke. I..ich schaue lieber zu." Hinata lächelte sie schüchtern an. Doch

Sakura dachte gar nicht daran und zerrte sie zu den anderen. //Das kann ja noch was werden.// Hinata setzte sich schüchtern neben Neji, der sie von der Seite musterte.

"Also ich fange an." Naruto grinste und drehte die Flasche um. Hinata flehte innerlich. //Bitte nicht mich, bitte nicht mich.// Und Shikamarus Gedanken waren so wie immer das gleiche. //Wie anstrengend.// Schliesslich blieb die Flasche bei Sasuke stehen. Dieser drehte genervt die Augen. Doch nicht gerade er.

"Wahrheit oder Pflicht Teme?"

"Nenn mich nicht Teme, Dobe, Ich nehme Wahrheit."

"Dann nenn mich nicht Dobe, Teme. Wen von den Mädchen hier findest du am vernünftigsten." Schon waren Sakuras und Inos Aufmerksamkeit bei Sasuke. Dieser stöhnte genervt und sagte, als wäre es selbstverständlich.

"Ganz einfach," er zeigte auf Hinata.

"Sie nervt nicht andauernd und vorallem ist sie sehr höflich." Sofort wurde Hinata rot und schaute zu Boden. Sakura und Ino dagegen schmolten und starrten die Hyuuga etwas böse an. Nun drehte Sasuke die Flasche und es blieb bei Neji. Dieser wählte sofort Wahrheit. Sasuke sah Neji ernst an.

"Hasst du deinen Clan?" Für einen kurzen Moment stutzte Neji. Hinata erstarrte. Auch die anderen waren geschockt. Niemand hatte mit so einer Frage gerechnet. Neji beobachtete Hinata, die nicht wagte ihn anzusehen. Er holte tief Luft und antwortete.

"Ja ich hasse den Clan." Hinata erwiderte darauf nichts. Warum auch. Sie wusste ja, dass er den Clan hasste und somit auch sie. Aber es schmerzte trotzdem.

"Aber da gibt es eine Ausnahme." Wie vom Blitz getroffen sah die kleine Hyuuga ihren Cousin hoffnungsvoll an.

"Hinata hat mich nie als eine der Nebenclan angesehen. Sie sah mich immer als eine Art Bruder und dafür danke ich ihr." Er schaute sie sanft an und gab ihr einen Kuss auf die Stirn. Natürlich versuchte er, dass nur sie diesen Blick sah. Sein Stolz war sowieso für heute hin.

"Wie süüüüüüüß!", kam es von den Mädchen. Und aus irgendeinem Grund fühlte Shikamaru einen Stich in seinem Herzen. //Was soll das? Warum fühle ich mich soo ähm schlecht? Och man das ist anstrengend.// Shikamaru verdrehte genervt die Augen. War er etwa eifersüchtig? Er wusste es nicht. Choji bemerkte sein Geischts Ausdruck und fragte ihn was er habe. Dieser jedoch winkte mit der Hand ab und deutete ihm, dass es nichts war.

Hinata war so überrascht von dem Kuss, dass sie darauf nichts erwidern konnte. Aber dass sie glücklich war, sah man an ihr. Ihre Augen strahlten regelrecht. Das reichte schon als Antwort.

Nun drehte Neji die Flasche und es blieb bei Sakura. Sie wählte gleich Pflicht, in der Hoffnung, Neji würde ihr befehlen, Sasuke zu küssen. Doch Neji tat ihr den Gefallen nicht und befahl ihr, sie solle bis zum Ende des Spieles nicht mehr reden. Sakura wollte was erwidern, doch wurde sie sofort wieder still. Sie drehte beleidigt die Flasche um. Und es kam wie es kommen sollte. Die Flasche blieb bei Hinata stehen. //Oh nein, nicht Sakura. Soll ich Pflicht nehmen. Nein lieber nicht. Ich kenne Sakura. Sie würde mir sofort den Auftrag geben Naruto zu küssen oder so was in der Art.// Sie seufzte und wählte Wahrheit. Sakuras Laune waren im nu wieder gestiegen. Sie grinste über beide Ohren.

"Also Hinata. Liebst du immer noch den, den du immer geliebt hast?" Innerlich war Hinata froh, dass sie den Namen nicht ausgesprochen hatte. Sonst würde wohl alles

schlimmer werden. Zur Bekräftigung ihrer Worte, schüttelte sie sachte den Kopf und antwortete.

"Nein, dass ist schon eine Weile her." Alle waren erstaunt. Auch Shikamaru war etwas überrascht und irgendwie auch erleichtert. //Sie liebt ihn nicht mehr? Ach verdammt was soll das? Was geht mich das an ob sie ihn immer noch liebt oder nicht? Warum denke ich überhaupt an solches Zeug und vorallem warum denke ich an SIE? Das ist zu nervig. Ich will nach Hause.// Sie war NICHT mehr in NARUTO verliebt?

"Ist das dein ernst?" Sakura konnte es immer noch nicht fassen. Hinata nickte mit dem Kopf und drehte die Flasche. Und dieses Mal kam Ino an die Reihe. Diese wählte ebenfalls Wahrheit.

"Bist DU immer noch in Sasuke verliebt?" Sasuke stutzte bei dieser Frage. Innerlich hoffte er, dass es nicht mehr so war. Aber leider irrte er sich.

"Natürlich liebe ich ihn. Immerhin ist er stark. Sieht gut aus. Kommt..." Sasuke unterbrach sie.

"Es reicht mach jetzt weiter." Sie stoppte abrupt und drehte schmollend die Flasche. Und sie blieb bei Shikamaru. Er wählte ganz ruhig Wahrheit. Für ihn wäre es zu anstrengend etwas zu machen.

"Was hasst du am meisten."

Da es für Shikamaru zu nervig war um nach zu denken, sagte er spontan. "Eigentlich hasse ich wenn man mich nervt, aber noch mehr hasse ich, dass man andauernd stottert. Das ist zu anstrengend zu verstehen." Hinatas Augen weiteten sich. //Er hasst mich?// Sie hatte ein trauriges Lächeln im Gesicht. Das war ja klar. //Was hättest du denn gedacht Hinata? Du naives dummes Kind.// Ihr Cousin durchbohrte Shikamaru mit seinem tödlichen Blick. Wie konnte er es wagen, so über seine Cousine zu reden. Doch der Besagte hatte die Situation immer noch nicht gefasst. Langsam aber sicher fing er jetzt an darüber nach zu denken, was er eigentlich da von sich gegeben hatte. Plötzlich machte es bei ihm klick und er schaute geschockt zu Hinata. Bevor er jedoch etwas sagen konnte, bekam er von den anderen Mädchen einen richtigen Kopfnuss.

"Sag mal Shikamaru spinnst du?"

"Ja.. So etwas sag man doch nicht."

"Hina hör nicht auf ihn, der redet doch nur Stuss." Auch die anderen Jungs sahen Shikamaru böse an.

"Hinata es war nicht so gemeint ich...." Shikamaru wollte sein Verhalten erklären, doch Hinata lächelte ihn schüchtern an und wurde etwas rot. Sie deutete darauf, dass er weiter machen sollte. //Verdammt.. Zum ersten Mal in meinem Leben hasse ich mich dafür, dass ich ohne nach zu denken geantwortet habe. Aber warum wird sie rot? Das ist sie doch auch nie. Doch nicht etwa...// Shikamaru schüttelte den Kopf. Nein das konnte doch nicht sein oder? Immerhin war sie immer noch hier. Sonst hätte sie ja heulend wegrennen müssen.

Doch wie konnte er es ahnen, dass es ihr eigentlich genau daran zu Mute war?

Shikamaru drehte die Flasche und diese blieb bei Naruto stehen. Doch bevor sie weiter spielen konnten, stand Hinata auf, murmelte von, es sei spät geworden und sie müsse jetzt nach Hause und Neji könne noch bleiben, und ging aus dem Haus. Shikamaru beobachtete sie und war sich hunderpro sicher, dass sie weinte. Ohne weiter zu denken stand er ebenfalls auf und lief hinter ihr her. Die anderen zuckten nur mit den Schultern und spielten weiter.

Hinata rannte tief in den Wald. //Er hasst mich. Warum hab ich mich denn auch in ihn

verliebt? Warum? Ich habe doch schon vorher gewusst, dass alles für ihn anstrengend ist oder so. Ich war mir doch sicher, dass er meine Gefühle nicht erwidern wird. Also warum?// Auf einmal wurde sie am Arm gepackt und gegen einem Baum gedrückt. Hinatas Augen weiteten sich. Dieser Jemand, der sie an den Baum gedrückt hielt, war niemand anderes als Shikamaru. Sie wurde auf der Stelle rot. Shikamaru jedoch schaute sie ernst an.

"Warum bist du weggelaufen Hinata? Sage es mir? Warum?" Hinata konnte darauf nichts erwidern. Erstens, sie war zu geschockt und zweitens konnte sie ihm nicht sagen, dass er sie mit seinen Worten verletzt hatte. Shikamaru wartete schon gar nicht auf eine Antwort und fuhr fort.

"Und warum bin ICH dir nachgelaufen? Weshalb muss ich immer wieder an dich denken? Wieso verdrehst du mir den Kopf? Wieso fühle ich mich dir so hingezogen? Warum wärmt sich mein Herz wenn du nur ein kleines Lächeln zur Stande bringst? Kannst du mir all diese Fragen beantworten Hinata?"

Er wäre nicht der intelligente Shikamaru, wenn er nicht gemerkt hätte, was er für die Hyuua fühlte. Und bei der Aktion von Neji hatte er eindeutig Eifersucht gefühlt. Er musterte das Mädchen vor ihm. Sie sah süß aus und stark war sie bestimmt auch. Wenn man bedachte, dass sie den Byakugan hatte. Was natürlich ganz wichtig war, sie war nicht nervig. Doch der Blick von ihr war nicht wie vorhin und strahlten keine Wärme aus. Sie wirkten in diesem Moment traurig und verletzt.

Hinata deutete seine Worte falsch und senkte ihren Kopf.

"Ich weiss nicht. Vielleicht willst du mir noch mehr Sachen an den Kopf werfen." Sie hatte dies geflüstert doch Shikamaru verstand sie. Er beugte sich näher zu ihr und flüsterte.

"Hinata es tut mir Leid, ehrlich. Das ist mir einfach so rausgerutscht. Du kennst mich doch, es war mir halt zu anstrengend nach zu denken. Und ich schwöre dir ich bereue diese Worte." Noch nie hatte Shikamaru so viel geredet und Hinata wusste immer noch nicht was sie sagen sollte. Die Tatsache dass er so viel redete machte Hinata verwirrend.

"Hinata bitte. I...ich also ich. Also wie soll ich sagen.. ähm ich..." Er wurde feuerrot und verlegen. Warum war es schwer diese drei kleine Worte auszusprechen? Was war denn schon dabei? Doch er kämpfte mit sich. Nie war er so aus der Fassung gewesen. Und das alles nur für das Mädchen, die ihn immer noch fragend ansah.

"Ach verdammt Hinata ich habe mich in dich verliebt. Zuerst war es mir nicht bewusst aber ich musste immer wieder an dich denken und..." Hinata legte ihre Finger auf seinem Mund, damit sie ihn zum Schweigen bringen konnte. Sie hatte Tränen im Augen aber sie lächelte.

"Du redest eindeutig zu viel. Ich liebe dich doch auch." Ein Stein fiel ihm vom Herzen. Er fühlte sich im Moment so leicht. Er lächelte sie ebenfalls an und nahm sie in seine starke Arme.

Eine Weile verharrten sie in dieser Position. Kurze Zeit später jedoch drückte er sie sanft wieder gegen dem Baum. Hinata schaute ihn fragend an.

"Was ist los?" Shikamaru dagegen grinste und beugte sich zu ihr und hauchte.

"Nichts."

Daraufhin legte er seine Lippen auf ihre. Hinata war zuerst geschockt, doch dann erwiderte sie den Kuss. Doch lange blieb dies nicht, denn wegen dem Luftmangel mussten sie den Kuss lösen. Shikamaru hielt sie immer noch gegen den Baum gedrückt.

"Ähm Shikamaru, könntest du mich bitte loslassen." Sie wurde ungewollt rot. Ihr war es nicht unbedingt unangenehm, aber er sah in dem Moment so sexy aus, dass sie verlegen den Kopf wenden musste. Shikamaru jedoch grinste sie immer noch an kam ihr wieder näher.

"Warum? Gefällte es dir nicht?" "Nein! I...ich meine Ja... ähm nein also ich. Jetzt hör mal. Ist das dir nicht zu anstrengend?" Sie wurde ein Spur röter.

"Wenn es um dich geht nicht."

"Du Schleimer." Hinata kicherte und küsste ihn auf die Wange, dieser aber schmolte und zeigte mit dem Finger auf sein Mund. Hinata lachte kurz und zeigte ihm die Zunge raus.

"Nur wenn du mich fängst." Und schon rannte sie davon.

"Hinata, das ist aber zu anstrengend." rief dieser empört ihr nach. Hinata drehte sich um und rief.

"Ich dachte, wenn es um mich geht ist dir nichts zu anstrengend."

"Na warte Hinata wenn ich dich erwische, dann kannst du was erleben." Er hatte ein breites Grinsen im Gesicht bevor er ihr nachlief.

Bei den anderen

"Oh mann. Kommen die denn nicht mehr zurück?", sagte Naruto, dem das alles langsam zu langweilig wurde.

"Immerhin sind die seit einer halben Stunde weg." Ino stand auf.

"Ich geh mal diesen Trottel von Shikamaru suchen." Doch bevor sie weiter gehen konnte, packte Neji sie am Arm und hielt sie zurück.

"Das wirst du schön sein lassen. Vielleicht wollen sie nicht gestört werden." Ino schaute ihn wie die anderen verwirrt an. Er dagegen sagte nichts mehr und setzte sich wieder hin. Neji wusste über Hinatas Gefühle Bescheid und deshalb dachte er, dass da vielleicht etwas daraus geworden war. //Ich hoffe Hinata jetzt wirst du glücklich. Naja dann halt mit diesem Faulpelz.//

-----\_ENDE\_-----

---

*Ich hoffe es hat euch gefallen...  
Auch wenn das Pairing etwas ungewöhnlich ist...^^  
Kommis sind immer wieder erwünscht^^  
Bis dann*

## Kapitel 2: Das Spiel im Wasser

Huhuu^^

*Ich hab's endlich geschafft. Endlich hab ich die gewünschte Fortsetzung. Natürlich hoff ich dass euch diese auch gefällt. Und Kommiss sind natürlich so wie immer erwünscht... Also hier kommts...*

*\*Kekse hinstell\**

*Viel Spass*

---

### Das Spiel im Wasser

Naruto und die anderen sassen immer noch in der Wohnung von Naruto. Eigentlich war nichts viel los. Ab und zu stöhnte Naruto genervt auf, weil es ihm total langweilig war. Plötzlich klopfte es an der Tür. Sofort stürmten alle dorthin. Man merkte, dass sie nur darauf gewartet hatte, bis etwas geschah.

Nur Neji, Sasuke und Shino waren nicht aufgestanden. Warum auch? Das war doch einfach lästig.

"OMG WAS IST DENN MIT EUCH PASSIERT?", kam es auf einmal von Sakura. Und das nicht gerade leise. Der Grund weshalb sie so schrie war, dass Hinata und Shikamaru vor ihnen stand. Und zwar völlig durchnässt. Die Jungs mussten echt aufpassen dass sie nicht gleich anfangen an zu sabbern. Denn durch die nassen Kleider sah man Hinatas wohlgeformten Körper, weil die Kleider an ihrem Körper klebten. Die kleine Hyuuga merkte die Blicke und versteckte sich hinter Shikamaru, der diese Blicke sehr wohl bemerkt hatte.

"Hört auf mit euren Blicken sie auszuziehen."

Nun sahen alle Shikamaru an. Auch er war nicht ohne. Seine Haare waren offen und fielen ihm ins Gesicht. Auch seine Sachen klebten an ihm. Kurz gesagt er sah im Moment total heiss aus. Auch die weiblichen Mädels merkten das. Sie starrten ihn ohne mit den Wimpern zu zucken an. Shikamaru, der das merkte fuhr sich genervt durch seine nassen Haare.

"Man wie anstrengend. Lässt ihr uns jetzt durch oder wollt ihr uns einfach vor der Tür stehen lassen."

Sofort kamen alle zu sich und liessen die beiden rein. Im Wohnzimmer angekommen wollte schon Neji fragen wo sie so lange blieben und wer an der Tür war. Doch die Worte blieben ihm im Hals stecken.

"Hinata?"

Sasuke dagegen sah sie kurz überrascht an und dann musterte er sie von oben bist unten. Dann leckte er sich über die Lippen und sah lüstern in ihre Augen.

"Wow... Ich wusste gar nicht dass du so sexy bist."

Das war zu viel für Hinata. Sie wurde feuerrot. //OMG wie peinlich.//

Während die Mädchen ihn ungläubig ansahen, wurde er von den Jungen böse angestarrt. Darunter vor allem Neji und Shikamaru. Diese schlachteten ihn mit ihren tödlichen Augen. Der Hyuuga warf sofort seine Jacke zu Shikamaru und deutete dass er sie decken sollte. Dieser tat das auch.

"Wenn du es noch einmal wagen solltest meine Freundin mit deinen lüsternen Blick anzusehen dann wirst du nicht mehr unter den Lebenden weilen."

Sasuke wollte etwas bissiges darauf erwidern, doch hielt er inne.

"WAS hast du da gesagt?"

Auch die anderen waren nun völlig verwirrt. Hatte er da tatsächlich „meine Freundin“ gesagt? DER Shikamaru wollte ihnen doch tatsächlich weismachen dass ER mit der schüchternen Hinata zusammen war? Er fand doch alles so anstrengend.

"Man das ist nervig. Hört doch zu verdammt."

Bevor jemand noch etwas erwidern konnte, ging Neji auf Hinata zu und packte diese am Arm. Schon erntete er böse Blicke von Shikamaru.

"Ich mach schon nicht unanständiges. Ich will nur mit ihr reden.", sagte Neji und zerrte seine Cousine in ein anderes Zimmer.

Shikamaru stand immer noch da und schien regelrecht genervt zu sein. Der Uchiha lehnte sich zurück und sah ihn an.

"Also bist du mit der Hyuuga zusammen. Wirklich süß.", meinte er ironisch. Der Besagte sah ihn nur gelangweilt an und erwiderte nichts dazu. Warum auch. Das alles war sowieso anstrengend für ihn. Als die anderen fragten wie sie zusammen kamen oder warum sie so nass waren, blockte er geschickt ab.

"Ich gehe ins Bad." Mit diesen Worten verliess er das Wohnzimmer. Die anderen sahen ihn nur immer noch verwundert nach.

"Shikamaru und Hinata?", kam es nach ein paar Minuten von Sakura. "Das geht doch nicht. Sie hatten doch nie etwas miteinander zu tun."

"Hast du irgendein Problem damit?"

Heute musste wirklich alles schief laufen. Zuerst lächelte der kalte, emotionslose Neji und führte sich komisch auf. Dann sagte Shikamaru, dass er der faulste Typ der nie etwas ein Wort über Mädchen gewechselt hatte mit der schüchternen Hinata, die bis gestern noch bis beide Ohren in Naruto verliebt war, zusammen waren. Und jetzt war Sasuke völlig anders. Seit wann interessierte er sich für Mädchen?

Naruto wurde das alles eindeutig zu viel.

"Sag mal Sasuke. Ich habe das Gefühl du stehst auf Hinata."

"Ts.. und wenn schon. Hab eh keine Chance bei ihr."

Die Blicke die auf ihm ruhen gekonnt ignorierend, ging er mit der Begründung, es wurde spät nach Hause. //Hinata, Hinata, Hinata. Macht mich dein sexy geformter Körper verrückt oder eher deine liebevolle Stimme, die wie Musik in meinem Ohren klingt.// Der Uchiha schüttelte den Kopf. Das war wirklich seltsam. Er hatte sie wirklich nie wahrgenommen. Deshalb hatte er auch nicht viel über sie nachgedacht. Aber nun? Ja nun war es zu spät. Aber wer weiss was alles noch passieren würde.

Derweil sassen Hinata und Neji in Narutos Bett.

"Also Hinata fang an zu erzählen."

Sie musste nicht fragen um was es ging. Sie wusste es bereits. Sie seufzte leicht und

fing dann an zu erzählen. Sie erzählte ihm wie sie zusammen kamen.

"Aha... Und warum seid ihr so durchnässt. Es hat immerhin nicht geregnet."

Auf diese Frage wurde Hinata rot. Doch musste sie lächeln, wenn sie das Geschehen ihn den Gedächtnis rief.

### ---Flashback---

Er hatte ein breites Grinsen im Gesicht bevor er ihr nachlief. Hinata fühlte sich so glücklich. Alle Sorgen waren vergessen. Einfach nur frei. Als sie Shikamarus Chakra spürte, der sich immer mehr näherte, wurde sie aus ihren Tagträumen gerissen. Immer noch rennend blickte sie schnell nach hinten, um zu sehen, wie nah er ihr war, doch es war niemand zu sehen. //Nanu? Wo ist er denn?// Gerade wollte sie sich wieder umdrehen und nach vorne sehen, doch stoppte sie sogleich. Vor ihr stand der Junge, den sie über alles liebte. Schon wollte sie sich umdrehen und weiter rennen doch da war er schneller als sie. Er packte sie am Arm und drehte sie um. Hinata sah ihn leicht beleidigt an.

"D.du hast geschummelt."

Der Besagte erwiderte nichts, sondern grinste sie weiterhin an. Mit einem Ruck zog er sie in ihre Arme und drückte sie sanft an sich. Das war genug um Hinata davor aufzuhalten wieder wegzurennen.

"S..shikamaru..", hauchte sie. Ihr wurde es wärmer und wärmer. Den Grund wusste sie nicht. Auch der andere wurde es langsam heisser. Hinata legte ihre eine Hand auf seine Brust und versuchte ihn etwas weg zu drücken. Dieser jedoch packte ihre Hand und schob sie auf die Seite. Nun sah es so aus, also ob sie zusammen tanzen würden.

„Hab ich dich.“, flüsterte Shikamaru und sah ihr in die Augen. Diese wurde rot und sah ihn ebenfalls an. Der Nara drückte sie mit der Hand, die um ihre Taille lag, an sich. Er kam ihr gefährlich nahe.

„Krieg ich jetzt meinen Kuss?“, fragte er und war fast schon dabei ihren Lippen zu berühren. Doch Hinata machte ihm einen Strich durch die Rechnung, indem sie ihren Kopf auf die Seite wendete, so dass er ihre Wange erwischte.

„Hinata was soll das?“

Die kleine Hyuuga schwieg, stattdessen streichelte sie mit der freien Hand seine Brust. Shikamaru schloss für einen kurzen Moment die Augen, um das schöne Gefühl zu genießen. Dabei merkte er nicht dass Hinata ein mysteriöses Grinsen im Gesicht hatte.

Denn kurz hinter Shikamaru lag ein See. Es fehlten nur noch ein paar Schritte bis dorthin.

Hinata drückte sich so an ihn, so dass er ein paar Schritte nach hinten machen musste. Dieser öffnete durch diese Bewegung und sah sie leicht fragend an.

„Hinata.“

Er liess ihr Handgelenk los und streichelte ihre Wange.

„Du machst mich echt heiss.“

Daraufhin wurde sie feuerrot.

„S..shikamaru! S..seit wann s..sagst du so etwas.“

„Ist doch egal. Tatsache ist dass du mich echt heiss machst.“

Hinata wollte darauf etwas Empörtes erwidern, doch hielt sie inne. Sie musste jetzt lächeln.

„S..soll ich dich abkühlen.“, kam es recht verführerisch von Hinata. Der Besagte sah sie erstaunt an. Auch er wollte sie jetzt fragen, seit wann sie so verführerisch sein konnte,

doch er liess es dabei. Er kam ihre wieder sehr nahe.

„Ja.“, antwortete er auf ihre Frage. Immer noch lächelnd näherte sie ihm. Ihre Lippen schwebten über seine. Gerade dachte Shikamaru, sie würde ihn küssen, da wurde er weggeschubst.

„Wa...?“

Weiter kam er nicht, den mit einem „Platsch“ fiel er in den See. Schon kam er wieder raus und sah Hinata, die sanft lächelte, ausdruckslos an.

„Was sollte das?“

Hinata kam zum Ufer und kniete sich nieder.

„D..du sagtest ich s..solle dich abkühlen.“, sagte sie unschuldig. Der Nara sah sie für eine kurze Zeit entgeistert an, doch dann lächelte er.

„Hm.. wie nervig. Na los zieh mich hoch.“

Er streckte seine Hand nach ihr, damit diese ihn ergreifen konnte. Dies tat sie auch. Doch statt ihn rauszuziehen, wurde sie in den See gezogen.

„AAAAHHHHH.....“

Schon war sie auch völlig durchnässt. Sie tauchte wieder auf und sah Shikamaru, der sie nur gelangweilt ansah. Äusserlich vielleicht. Innerlich war er schon über Hinata hergefallen. Ihre durchnässten Kleider klebten an ihrem Körper, wodurch man ihre Konturen sehr gut sehen konnten. Und man konnte eindeutig nicht wegsehen. Hinata sah ihn auch an und wurde verlegen, als sie seinen Blick bemerkte.

Sie spritze ihn an.

„H..hör auf mich so anzusehen.“ Dieser jedoch sah sie nun düster an. Er machte ein Schritt auf sie zu.

„Das wirst du mir büsen.“

Schon fing er an sie zu attackieren.

„Kyaaaaaaaaaaaa Shikamaru hör auf.“, sagte sie mit etwas lauter Stimme. Trotzdem konnte sie nicht aufhören zu kichern. Auch sie spritze ihn an.

Das ging eine Weile, bis Shikamaru plötzlich untertauchte. Hinata sah sie sich auch gleich um, doch fand sie ihn nicht. Gerade wollte sie sich umdrehen da wurde sie an den Beinen gepackt und runtergezogen. Sie quietschte auf.

Unter Wasser wurde sie sogleich geküsst. Hinata konnte nicht anders als den Kuss zu erwidern. Nach kurzer Zeit lösten sie sich und tauchten auf.

An der Oberfläche waren sie sehr nahe. Durch den Kampf hatte sich Shikamarus Haare geöffnet.

In diesem Augenblick sahen beide atemberaubend an. Der Mond beleuchtete den See und liess das Paar aufglänzen. Diese sahen sich nur schweigend an. Die Stille war sehr angenehm. Doch dann lächelten beide auf einmal und Shikamaru legte seine Stirn auf ihre. Er verknotete seine Hände mit ihren Händen. Sie sahen sich verliebt in die Augen. Shikamaru dennoch brach die Stille.

„Hinata du hast keine Ahnung wie glücklich du mich machst. Wenn ich mit dir zusammen bin, fühle ich mich nicht mehr faul. Nein, dann ist es so als ob ich so viel Energie habe wie noch nie. Doch eins musst du wissen...“, flüsterte er und umarmte dann Hinata. Er legte ihren Kopf auf seine Brust und strich ihr behutsam durch die Haare.

„Ich liebe dich über alles und will dass du immer bei mir bist. Ausserdem kann ich sehr eifersüchtig werden.“

Hinata kicherte leicht, als sie den letzten Satz hörte.

„S..soll das ein Heiratsantrag sein?“, hauchte sie. Der Besagte lächelte und drückte sie

sanft an sich.

„Vielleicht!“

Hinata schloss die Augen. Sie wusste dass er es nicht ernst meinte. Aber es war sowieso zu früh über sowas zu reden. Sie schloss die Augen.

„Shikamaru ich hoffe ich bin dir nicht zu anstrengend. Denn wenn du mich nicht verlässt dann verlass ich dich nie. Denn dafür liebe ich dich zu sehr.“

Der Braunhaarige drückte sie etwas weg damit er in ihre Augen sehen konnte. Diese öffnete sie auch gleich und sah ihn an. Seine Augen spielten Ernsthaftigkeit.

„Ich muss eher befürchten dass du dich dann von mir trennen wirst, weil ich für alles zu faul bin.“

Die Blauhaarige musste lächeln. Sie hauchte ihm einen sanften Kuss auf die Lippen und sah ihn dann verliebt an.

„Für immer?“

Er bemerkte ihren Blick und sein Herz fühlte sich warm an.

„Für immer.“

### -\_-\_-\_-\_-Flashback Ende-\_-\_-\_-\_-

Durch Nejis Stimme wurde sie aus ihren Tagträumen gerissen.

„W..was ist?“

Der Hyuuga sah sie skeptisch an.

„Ich habe gefragt warum ihr so nass seid. Und warte vergebens nach einer Antwort.“

„A..ach soo. W..wir haben nur im See etwas gespielt.“ Sie wollte ihm nicht die Details erzählen. Das brauchte er nicht zu wissen. Dieser sah sie eine Weile prüfend an, doch dann lächelte er. Er näherte sich zu ihr und umarmte sie.

„Hinata, ich wünsche dir aus tiefstem Herzen, dass du glücklich bist. Und du musst wissen, wenn ich merke dass der Ananaskopf dich traurig macht, dann wird er es mit mir zu tun haben.“

Bevor Hinata darauf etwas erwidern konnte, wurde sie von jemand anderem unterbrochen.

„So weit wird es nicht kommen, denn ich werde sie bestimmt nicht unglücklich machen. Und jetzt lass die Finger von meiner Freundin.“, kam es von Shikamaru, der sich das Gespräch angehörte. Zumindest wenn es den letzten Teil anging.

Neji sah in kalt an. Als ob er ihn provozieren wollte, drückte er Hinata enger an sich.

„Hast du ein Problem damit? Sie ist immerhin meine Cousine.“

„Mir doch egal. Lass sie los.“

Hinata musste kichern. Dann flüsterte sie zu Neji, dass Shikamaru sehr schnell eifersüchtig war. Dieser musste grinsen.

„Na wenn das so ist. Hättest du ja früher sagen können.“

Mit diesen Worten liess er Hinata los und ging aus dem Zimmer.

Shikamaru fuhr sich genervt durch die Haare.

„Sag deinem Cousin er soll damit aufhören. Das nervt.“ Hinata musste lächeln. Sie zog ihn zu sich und küsste ihn auf die Wange.

„Ich liebe dich Shikamaru.“

Dieser wirkte leicht überrascht doch dann lächelte auch er.

„Soll ich es sagen?“

„Ja...“

„Ganz sicher?“

„Ja...“

„Hinata...“, er umarmte sie sanft und hauchte diese letzten Worte bevor er ihren Lippen mit seinen verschmolz.

„Hinata ich liebe dich nur nicht, ich vergöttere dich.“

----- **ENDE** -----

---

*So meine lieben das wars.. Eigentlich hätte es ja nen OS sein sollen. Aber da viele eine Fortsetzung wollten, hab ich eine gemacht.^^*

*Puuuh... Hat doch etwas länger gedauert als ich es erwartete habe... Hoffentlich hat sie euch gefallen...*

*Freu mich über eure Kommis^^*

*Hab euch lieb...*

*\*alle knuddel\**

*\*neue kekse hinstell\**